

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

RT 11 28/01

PCT

REC'D 20 OCT 2005  
WIPO PCT

## SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2005/000255

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
07.07.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
28.07.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
B61D15/06, B61D17/06, B61F1/10

Anmelder  
SIEMENS TRANSPORTATION SYSTEMS GMBH & CO KG

### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☒ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☒ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

### 2. WEITERES VORGEHEN

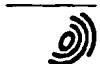
Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Fuchs, A  
Tel. +49 89 2399-2987



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2005/000255

---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

---

**Feld Nr. II Priorität**

---

1. ☒ Die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs wurde nicht in Betracht gezogen, da die Internationale Recherchenbehörde über keine Abschrift der früheren Anmeldung oder, falls benötigt, Übersetzung der früheren Anmeldung verfügt. Dieser Bescheid wurde trotzdem unter der Annahme erstellt, dass der maßgebliche Zeitpunkt (Regeln 43*bis*.1 und 64.1) das beanspruchte Prioritätsdatum ist.
2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2005/000255

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche 3-5 Nein: Ansprüche 1-2
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 3-5 Nein: Ansprüche 1-2
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-5 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen**

---

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regeln 43bis.1 und 70.10)  
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43bis.1 und 70.9)  
**siehe Formular 210**

---

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

---

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:  
**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

---

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: WO 2004/110842 A (2004-12-23)

D2: EP-A-1 006 034 (2000-06-07)

D3: EP-A-1 394 009 (2004-03-03)

2. Der Gegenstand des Anspruchs 1 erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT nicht.

Das Dokument D2, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart ein Schienenfahrzeug mit einem an einem stirnseitigen Fahrzeugendbereich angeordneten, im wesentlichen über die gesamte Fahrzeugbreite verlaufenden Aufkletterschutz (Fig. 1C).

In dem vorliegenden Anspruch wird desweiteren angegeben, daß an dem stirnseitigen Fahrzeugendbereich des Schienenfahrzeuges zumindest ein den Aufkletterschutz in vertikaler Richtung teilweise verlängerndes Antiaufkletterelement angeordnet ist, welches mit dem Aufkletterschutz eines anderen Schienenfahrzeuges bei einem Zusammenstoß in Eingriff bringbar ist.

Unter Berücksichtigung der Angaben der Beschreibung (Seite 4), wobei die Aufkletterelemente funktional eine Verlängerung des Aufkletterschutzes bilden, ebenfalls Rippen aufweisen und einstückig mit dem Aufkletterschutz ausgebildet sein können, muß davon ausgegangen werden, daß die zusätzlichen Merkmale des Anspruchs 1 ebenfalls in der D2 offenbart sind: in der Fig. 1C bilden die zwei unteren Rippen einen Aufkletterschutz, der von einem Antiaufkletterelement (obere Rippe) in vertikaler Richtung verlängert wird.

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 ist somit nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

- 3.1 Die zusätzlichen Merkmale des Anspruchs 2 sind ebenfalls in der D2 offenbart (Fig. 1C).

- 3.2 Der Gegenstand des Anspruchs 3 ist unklar. In dem Anspruch ist keine Angabe die dem Fachmann erlauben würde zu verstehen, wie ein im Inneren von einer

Aufprallsäulen angeordnetes Aufkletterelement mit dem Aufkletterschutz zum Eingriff kommen kann.

In einer klargestellten Form (siehe z.B. Seite 4, 5. Absatz "in einer bevorzugten ... werden") würde dieser Anspruch voraussichtlich die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT erfüllen.

- 3.3 Die Ansprüche 4 und 5 müßten sich auf Anspruch 3 zurückbeziehen (siehe Merkmal "Aufprallsäule"). Sie würden in klargestellter Form ebenfalls die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT erfüllen.
4. Falls Änderungen eingereicht werden, muß in jedem Fall Artikel 34 (2)(b) PCT berücksichtigt werden, und die Grundlagen aus den ursprünglich eingereichten Unterlagen für die Änderungen in dem Begleitbrief, oder in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile angegeben werden. Die Änderungen sind auf Austauschseiten wie in Regel 66.8 a) PCT vorgeschrieben einzureichen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, daß im Widerspruch mit Regel 5.1 a) ii) PCT, die D1 und D2 in der Beschreibung weder zitiert noch kurz beschrieben sind.
5. Gemäß Regel 70.10 PCT, wird die D1 unter Regel 64.3 PCT zitiert. Dies ist beim Eintritt in die Europäische Phase zu berücksichtigen.

# PATENT COOPERATION TREATY

TRANSLATION

From the  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

PCT

WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

(PCT Rule 43bis.1)

To:

Date of mailing  
(day/month/year)

See form PCT/ISA/210

Applicant's or agent's file reference

**P9894pct**

FOR FURTHER ACTION

See paragraph 2 below

International application No.

**PCT/AT2005/000255**

International filing date (day/month/year)

**07.07.2005**

Priority date (day/month/year)

**28.07.2004**

International Patent Classification (IPC) or both national classification and IPC

**B61D15/06, B61D17/06, B61F1/10**

Applicant

**SIEMENS TRANSPORTATION SYSTEMS GMBH & CO KG**

1. This opinion contains indications relating to the following items:

- ☒ Box No. I Basis of the opinion
- ☒ Box No. II Priority
- ☐ Box No. III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- ☐ Box No. IV Lack of unity of invention
- ☒ Box No. V Reasoned statement under Rule 43bis.1(a)(i) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- ☒ Box No. VI Certain documents cited
- ☒ Box No. VII Certain defects in the international application
- ☒ Box No. VIII Certain observations on the international application

2. FURTHER ACTION

If a demand for international preliminary examination is made, this opinion will be considered to be a written opinion of the International Preliminary Examining Authority ("IPEA") except that this does not apply where the applicant chooses an Authority other than this one to be the IPEA and the chosen IPEA has notified the International Bureau under Rule 66.1bis(b) that written opinions of this International Searching Authority will not be so considered.

If this opinion is, as provided above, considered to be a written opinion of the IPEA, the applicant is invited to submit to the IPEA a written reply together, where appropriate, with amendments, before the expiration of 3 months from the date of mailing of Form PCT/ISA/220 or before the expiration of 22 months from the priority date, whichever expires later.

For further options, see Form PCT/ISA/220.

3. For further details, see notes to Form PCT/ISA/220.

Name and mailing address of the ISA/EP

Authorized officer

Facsimile No.

Telephone No.

WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/AT2005/000255

Box No. 1

Basis of this opinion

1. With regard to the language, this opinion has been established on the basis of the international application in the language in which it was filed, unless otherwise indicated under this item.  
☐ This opinion has been established on the basis of a translation from the original language into the following language  
\_\_\_\_\_, which is the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 12.3 and 23.1(b)).
2. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application and necessary to the claimed invention, this opinion has been established on the basis of:
  - a. type of material  
☐ a sequence listing  
☐ table(s) related to the sequence listing
  - b. format of material  
☐ in written format  
☐ in computer readable form
  - c. time of filing/furnishing  
☐ contained in the international application as filed.  
☐ filed together with the international application in computer readable form.  
☐ furnished subsequently to this Authority for the purposes of search.
3. ☐ In addition, in the case that more than one version or copy of a sequence listing and/or table(s) relating thereto has been filed or furnished, the required statements that the information in the subsequent or additional copies is identical to that in the application as filed or does not go beyond the application as filed, as appropriate, were furnished.
4. Additional comments:

WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/AT2005/000255

Box No. II

Priority

1. ☐ The following document has not yet been furnished:

☐ copy of the earlier application whose priority has been claimed (Rule 43bis.1 and 66.7(a)).

☐ translation of the earlier application whose priority has been claimed (Rule 43bis.1 and 66.7(b)).

Consequently it has not been possible to consider the validity of the priority claim. This opinion has nevertheless been established on the assumption that the relevant date is the claimed priority date.

2. ☐ This opinion has been established as if no priority had been claimed due to the fact that the priority claim has been found invalid (Rules 43bis.1 and 64.1). Thus for the purposes of this opinion, the international filing date indicated above is considered to be the relevant date.

3. Additional observations, if necessary:

The validity of the priority claim has not been considered because the International Searching Authority does not have in its possession a copy of the earlier application whose priority has been claimed or, where required, a translation of that earlier application. This opinion has nevertheless been established on the assumption that the relevant date (Rules 43bis.1 and 64.1) is the claimed priority date.



WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/AT2005/000255

Box No. V Reasoned statement under Rule 43bis.1(a)(i) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability;  
citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	3-5	YES
	Claims	1-2	NO
Inventive step (IS)	Claims	3-5	YES
	Claims	1-2	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-5	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations:

See supplemental sheet

WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/AT2005/000255

Box No. VI Certain documents cited

1. Certain published documents (Rule 43bis.1 and 70.10)

Application No.  
Patent No.

Publication date  
(day/month/year)

Filing date  
(day/month/year)

Priority date (valid claim)  
(day/month/year)

2. Non-written disclosures (Rule 43bis.1 and 70.9)

Kind of non-written disclosure

Date of non-written disclosure  
(day/month/year)

Date of written disclosure  
referring to non-written disclosure  
(day/month/year)

See form 210

WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/AT2005/000255

Box No. VII      Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

See supplemental sheet

WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/AT2005/000255

Box No. VIII      Certain observations on the international application

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

See supplemental sheet

Supplemental Box

In case the space in any of the preceding boxes is not sufficient.

Continuation of:

Boxes V, VII and VIII

1. Reference is made to the following documents:

D1: WO 2004/110842 A (2004-12-23)

D2: EP-A-1 006 034 (2000-06-07)

D3: EP-A-1 394 009 (2004-03-03)

2. The subject matter of claim 1 does not meet the requirements of PCT Article 33(1).

Document D2 is considered to be the closest prior art. It discloses a rail vehicle having a climbing guard (figure 1C) which is arranged at an end region of the vehicle and extends essentially over the entire width of the vehicle.

In the present claim it is also specified that at least one anti-climbing element which partially extends the length of the climbing guard in the vertical direction is arranged at the end region of the rail vehicle, it being possible to place said anti-climbing element in engagement with the climbing guard of another rail vehicle in the event of an impact.

In view of the details in the description (page 4) according to which the climbing elements functionally form an extension of the climbing guard, also have ribs and can be constructed in one

Supplemental Box

piece with the climbing guard, it is necessary to assume that the additional features of claim 1 are also disclosed in D2: in figure 1C the two lower ribs form a climbing guard which is extended by an anti-climbing element (upper rib) in the vertical direction.

The subject matter of independent claim 1 is thus not novel (PCT Article 33(2)).

- 3.1 The additional features of claim 2 are likewise disclosed in D2 (figure 1C).
- 3.2 The subject matter of claim 3 is unclear. In the claim there is no information which would allow a person skilled in the art to understand how a climbing element arranged in the interior of an impact pillar can engage with the climbing guard. In a clarified form (see for example page 4, fifth paragraph "are ... in a preferred ...") this claim would be expected to meet the requirements of PCT Article 33(3).
- 3.3 Claims 4 and 5 ought to refer back to claim 3 (see feature "impact pillar"). In a clarified form they would also meet the requirements of PCT Article 33(1).
4. If amendments are submitted, PCT Article 34(2)(b) must be taken into account in all cases and the principles from the originally submitted letters for the amendments must be specified in the accompanying

WRITTEN OPINION OF THE  
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/AT2005/000255

Supplemental Box

letter or in handwritten form on copies of the relevant parts. The amendments are to be submitted on replacement pages as prescribed in PCT Rule 66.8(a).

It is also necessary to take into account the fact that contrary to PCT Rule 5.1(a)(ii) D1 and D2 are neither cited nor briefly described in the description.

5. Pursuant to PCT Rule 70.10, D1 is cited under PCT Rule 64.3. This is to be taken into account when the European phase is entered.

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

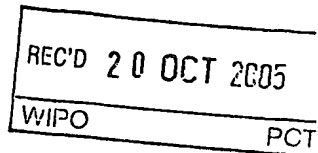
Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PT 11 28/01

PCT



## SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2005/000255

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
07.07.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
28.07.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
B61D15/06, B61D17/06, B61F1/10

Anmelder  
SIEMENS TRANSPORTATION SYSTEMS GMBH & CO KG

### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☒ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☒ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Fuchs, A  
Tel. +49 89 2399-2987





**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2005/000255

---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

---

**Feld Nr. II Priorität**

---

1. ☒ Die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs wurde nicht in Betracht gezogen, da die Internationale Recherchenbehörde über keine Abschrift der früheren Anmeldung oder, falls benötigt, Übersetzung der früheren Anmeldung verfügt. Dieser Bescheid wurde trotzdem unter der Annahme erstellt, dass der maßgebliche Zeitpunkt (Regeln 43*bis*.1 und 64.1) das beanspruchte Prioritätsdatum ist.
2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2005/000255

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche 3-5 Nein: Ansprüche 1-2
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 3-5 Nein: Ansprüche 1-2
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-5 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen**

---

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regeln 43bis.1 und 70.10)  
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43bis.1 und 70.9)  
**siehe Formular 210**

---

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

---

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:  
**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung**

---

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: WO 2004/110842 A (2004-12-23)

D2: EP-A-1 006 034 (2000-06-07)

D3: EP-A-1 394 009 (2004-03-03)

2. Der Gegenstand des Anspruchs 1 erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT nicht.

Das Dokument D2, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart ein Schienenfahrzeug mit einem an einem stirnseitigen Fahrzeugendbereich angeordneten, im wesentlichen über die gesamte Fahrzeugbreite verlaufenden Aufkletterschutz (Fig. 1C).

In dem vorliegenden Anspruch wird desweiteren angegeben, daß an dem stirnseitigen Fahrzeugendbereich des Schienenfahrzeuges zumindest ein den Aufkletterschutz in vertikaler Richtung teilweise verlängerndes Antiaufkletterelement angeordnet ist, welches mit dem Aufkletterschutz eines anderen Schienenfahrzeuges bei einem Zusammenstoß in Eingriff bringbar ist.

Unter Berücksichtigung der Angaben der Beschreibung (Seite 4), wobei die Aufkletterelemente funktional eine Verlängerung des Aufkletterschutzes bilden, ebenfalls Rippen aufweisen und einstückig mit dem Aufkletterschutz ausgebildet sein können, muß davon ausgegangen werden, daß die zusätzlichen Merkmale des Anspruchs 1 ebenfalls in der D2 offenbart sind: in der Fig. 1C bilden die zwei unteren Rippen einen Aufkletterschutz, der von einem Antiaufkletterelement (obere Rippe) in vertikaler Richtung verlängert wird.

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 ist somit nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

- 3.1 Die zusätzlichen Merkmale des Anspruchs 2 sind ebenfalls in der D2 offenbart (Fig. 1C).
- 3.2 Der Gegenstand des Anspruchs 3 ist unklar. In dem Anspruch ist keine Angabe die dem Fachmann erlauben würde zu verstehen, wie ein im Inneren von einer

Aufprallsäulen angeordnetes Aufkletterelement mit dem Aufkletterschutz zum Eingriff kommen kann.

In einer klargestellten Form (siehe z.B. Seite 4, 5. Absatz "in einer bevorzugten ... werden") würde dieser Anspruch voraussichtlich die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT erfüllen.

- 3.3 Die Ansprüche 4 und 5 müßten sich auf Anspruch 3 zurückbeziehen (siehe Merkmal "Aufprallsäule"). Sie würden in klargestellter Form ebenfalls die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT erfüllen.
4. Falls Änderungen eingereicht werden, muß in jedem Fall Artikel 34 (2)(b) PCT berücksichtigt werden, und die Grundlagen aus den ursprünglich eingereichten Unterlagen für die Änderungen in dem Begleitbrief, oder in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile angegeben werden. Die Änderungen sind auf Austauschseiten wie in Regel 66.8 a) PCT vorgeschrieben einzureichen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, daß im Widerspruch mit Regel 5.1 a) ii) PCT, die D1 und D2 in der Beschreibung weder zitiert noch kurz beschrieben sind.
5. Gemäß Regel 70.10 PCT, wird die D1 unter Regel 64.3 PCT zitiert. Dies ist beim Eintritt in die Europäische Phase zu berücksichtigen.